# SchUM Kulturtage 2022 in Speyer

**11.9. - 1.12.**



שו"ם
SCHUM-STÄTTEN
SPEYER WORMS MAINZ
JÜDISCHES WELTERBE



© Daniel Lukac

# SchUM Kulturtage in Speyer

**Mittlerweile ist ein Jahr vergangen, seitdem die UNESCO Kommission entschieden hat, die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz in die Weltkulturerbeliste aufzunehmen.**
**Wer heute vom UNESCO-Welterbe SchUM hört, der denkt vermutlich in erster Linie an die Mikwen, Synagogen und die Friedhöfe. Architektonische Bauten, die bis heute sichtbar das Bild unserer Städte prägen. Doch SchUM umfasst weit mehr: Neben den bedeutsamen steinernen Zeugnissen gibt es ein reiches immaterielles Erbe, das eng mit dem Namen SchUM verbunden ist. Das ist die jüdische Kultur mit ihren Riten, ihren Geschichten, ihrer Kunst und ihrer Musik.**
**Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Programm die unterschiedlichen Facetten jüdischer Kultur in Musik und Theater aufzeigen, prägende geschichtliche Ereignisse beleuchten, das Gedenken an die Opfer des Antisemitismus pflegen und natürlich die Lebendigkeit des jüdischen Vermächtnisses in unserer Stadt feiern.**
**Wir laden Sie herzlich ein, das UNESCO-Weltkulturerbe und die reiche jüdische Kultur zusammen mit uns zu erleben.**

Wir freuen uns darauf!

Stefanie Seiler

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer

# SchUM
# KULTURTAGE 2022

**SO 11. September**
11.00, 14.00, 16.00 Uhr | Judenhof Speyer
**RITUAL ECHOES** – Konzert
mit **Avery Gosfield**
und dem Frauenensemble Lucidarium

**MO 12. September**
12.30 Uhr | Historisches Rathaus u. a.
**12 NEUE STOLPERSTEINE** – Gedenken

**DI 11. Oktober**
18.00 Uhr | Historischer Ratssaal
**KEHILLAH SCHPIRA** – Buchvorstellung
Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer

**DO 20. Oktober**
19.00 Uhr | Judenhof Speyer
**FREYGISH 3 EXPRESS** – Konzert
mit **Lömsch Lehmann, Dr. Beutelspacher**
und **Mario Fadani**

**SA 22. Oktober**
19.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche
**SPURENSUCHE**
mit dem **Kurpfälzischen Kammerorchester**
und den Solist*innen **Paul Erb** und **Ulrike Payer**

**23./25. Oktober**
16.00 Uhr | ab Domnapf am Dom
**SCHALOM SPIRA** – Stationentheater

**SO 30. Oktober**
16.00 Uhr | Synagoge Beith Schalom
**LECHA DODI** – liturgischer Chasanut
mit **Noga-Sarai Bruckstein** und **Yoed Sorek**

**MI 2. November**
18.30 Uhr | Stadtratssitzungssaal
**DIE WEISEN VON SPEYER** – Vortrag

**MI 9. November**
17.00 Uhr | Gedenkstein Hellergasse
**JAHRESTAG POGROMNACHT 1938**

**FR 11. November**
19.00 Uhr | Historischer Ratssaal
**MUTTER SPRACHE** – Musik & Literatur
mit **Apollonio Maiello** und **Janina Picard**

**SO 13. November**
16.00 Uhr | Synagoge Beith Schalom
**LYRISCHE ROMANZEN** – Konzert
mit **Maria Azova** und **Adi Bar**

**DO 1. Dezember**
18.00 Uhr | Online
**DIE KELLER UM DEN JUDENHOF SPEYER**
**Digitaler Vortrag** zu neuen Untersuchungen



© Klaus Venus

# Jerusalem am Rhein

Die drei jüdischen Gemeinden in den Städten Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter den einzigartigen Verbund „SchUM“, der die jüdische Welt bis heute prägt.

Der Begriff SchUM ist ein Akronym der hebräischen Städtenamen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| ש | **Schin (Sch)** | **Schpira** | **Speyer** |
| ו | **Waw (U)** | **Warmaisa** | **Worms** |
| ם | **Mem (M)** | **Magenza** | **Mainz** |

SchUM war die Wiege des aschkenasischen (mittel-, nord- und osteuropäischen) Judentums. Hier wurde Synagogenarchitektur neu gedacht, erstmals monumentale Ritualbäder errichtet und eine neue Grabkultur gepflegt.

Die SchUM-Stätten sind sichtbar und erfahrbar. In ihnen spiegelt sich die jahrhundertelange Tradition des aschkenasischen Judentums in ihren hellsten und dunkelsten Epochen.

## WIR SIND UNESCO-WELTERBE

Die seit Juli 2021 als UNESCO-Welterbe anerkannten Monumente sind Räume, in denen sich zahllose Geschichten verbergen, die erzählt werden wollen.



KATYA OICHERMAN

© Katya Oicherman



AVERY GOSFIELD

© Avery Gosfield



GERMÁN MORALES

© GAD

# SchUM Artist in Residence

## Abschlussveranstaltungen

Drei Künstler*innen wurden 2022 für sechs Wochen in die Städte Worms, Mainz und Speyer eingeladen, um einen individuellen Blick auf das historische Erbe und die Spiritualität von SchUM zu werfen.
Die gebürtige Amerikanerin **Katya Oicherman** kam nach Worms und verarbeitete mit Stickereien historische Texte. Die in Italien lebende Amerikanerin **Avery Gosfield** setzte sich in Speyer musikalisch mit Gedichten der Kreuzfahrerzeit auseinander. Der argentinische Architekt **Germán Morales** erforscht die baulichen Zeugnisse der drei SchUM Städte.

### WORMS

**Donnerstag, 8. September 2022**

Kunsthaus, Prinz-Carl-Anlage 19, 67547 Worms

17.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**
Katya Oicherman, Germán Morales u.a.

18.30 Uhr **Film „Drei Blicke auf SchUM“**

20.00 Uhr **Iter Hierosolymitanum**
Konzert mit dem Ensemble Lucidarium

### SPEYER

**Sonntag, 11. September 2022**

Judenhof, Kleine Pfaffengasse 20, 67346 Speyer

11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr

**Ritual Echoes**
**Konzert mit Avery Gosfield**
und dem Frauenensemble Lucidarium

### MAINZ

**Sonntag, 11. September 2022**

Synagoge Weisenau, Wormser Str. 31, 55130 Mainz

20.00 Uhr **Ritual Echoes**
**Konzert mit Avery Gosfield**
und dem Frauenensemble Lucidarium

# SO 11 SEP

## Ritual Echoes

### Avery Gosfield und das Frauenensemble Lucidarium

Im Rahmen des SchUM Artist in Residence Programms der Städte Speyer, Worms und Mainz begab sich die Künstlerin Avery Gosfield (Bild unten 3. von links) auf eine musikalische Spurensuche im Speyerer Judenhof.

**Das Besondere**: Die Aufführung wird aus Texten und Musik bestehen, die von der Akustik und der physischen Struktur der Mikwe inspiriert und an diese angepasst sind.

**Die Herausforderung**: Im Mittelalter wurde jüdische Musik überwiegend mündlich weitergeben, sodass es kaum Aufzeichnungen gibt. Avery Gosfield versucht deshalb mit Hilfe von christlicher Musik aus der selben Zeit sowie mit erhaltenen jüdischen Texten das Klangbild der mittelalterlich jüdischen Musik zu rekonstruieren. Im Mittelpunkt stehen Gedichte, Erzählungen und Musik mit direktem Bezug zu SchUM.

Das Frauenensemble „Lucidarium“ eröffnet unter der Leitung Avery Gosfields die diesjährigen SchUM Kulturtage in Speyer mit dem Ergebnis dieses spannenden Projektes: „Ritual Echoes“.

**Sonntag, 11. September**
**11.00 Uhr | 14.00 Uhr | 16.00 Uhr**

**Judenhof Speyer**
Kleine Pfaffengasse 20/21, 67346 Speyer

**Eintritt frei**

Veranstalter: Kulturbüro und Städtepartnerschaften der Stadt Speyer



© Klaus Venus

# mo 12sep

## 12 neue Stolpersteine

**Erinnerungskultur / Gedenkveranstaltung**

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Er erinnert mit ihnen an Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt, inhaftiert, deportiert, vertrieben, zum Selbstmord gezwungen oder ermordet wurden.
Die Stolpersteine werden vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der Verfolgten in den Bürgersteig eingelassen. Jeder Stein steht für einen Namen. Für einen Menschen.
Mit mittlerweile über 80.000 verlegten Steinen in 1.265 Kommunen in Deutschland und 21 europäischen Ländern bilden die Stolpersteine das größte dezentrale Mahnmal der Welt.
66 Stolpersteine wurden bisher in Speyer verlegt. Mit der fünften Verlegung sollen zwölf weitere hinzukommen.

**Montag, 12. September | 12.30 Uhr**

### Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Beginn der Verlegung ab ca. 13.30 Uhr

**Maximilianstraße, Mühlturmstraße, Wormser Straße, Otterstadter Weg**

Veranstalter: Initiative „Stolpersteine für Speyer“




© Klaus Landry

## Kehillah Schpira

### Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer

**Buchvorstellung**

Herausgegeben von Hans Berkessel, Stefan Endres, Lenelotte Möller und Christiane Pfanz-Sponagel erscheint im Herbst Band 5 der „Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz“.

**„Mögen diese Pflöcke niemals herausgerissen werden.“ Kehillah Schpira. Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer**

Archivar*innen und Lehrer*innen aus Speyer, Neustadt und Mainz erarbeiteten gemeinsam ein Quellenlesebuch zur jüdischen Geschichte Speyers für die interessierte Öffentlichkeit und Schüler*innen. Die Bild- und Schriftzeugnisse umfassen einen Zeitraum von fast 1000 Jahren und berichten von der kulturellen Blüte des Judentums, Integration und Akkulturation ebenso wie von den Erfahrungen von Leid, Verfolgung und Vernichtung.

**Dienstag, 11. Oktober | 18.00 Uhr**

### Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

**Eintritt frei**

Nur mit Anmeldung:
www.speyer.de/schum-kulturtage

Veranstalter: Kulturelles Erbe/ Stadtarchiv der Stadt Speyer

# di 11 okt

# do **20okt**

## Freygish 3 Express

**Mit Lömsch Lehmann an Saxophon und Klarinette, Dr. Beutelspacher an der Gitarre und Mario Fadani am Kontrabass.**

Freygish 3 Express eint die Faszination an der Klezmermusik mit ihren vielfältigen Traditionen zwischen Orient, Okzident und der neuen Welt bei gleichzeitiger Offenheit für neue Einflüsse. In der Musik des Freygish 3 Express spiegelt sich dieses Spannungsfeld: Musiker treffen aufeinander und benutzen Klezmermusik und ihre Ausdrucksmöglichkeiten als Schmelztiegel, so wie Klezmermusiker schon immer offen waren für alle Einflüsse.

Die Band hat sich aufgemacht der Welt zu zeigen, dass Klezmermusik auch im Surf-Coltrane-Bulgar-Psychedelic-Style funktioniert.

**Donnerstag, 20. Oktober | 19.00 Uhr**

### Judenhof Speyer

Kleine Pfaffengasse 20/21, 67346 Speyer

**Bei schlechtem Wetter**

### Alter Stadtsaal

Rathausinnenhof, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

**Tickets: 12 €/ermäßigt 8 €**

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Kulturbüro und Städtepartnerschaften der Stadt Speyer



© Schindelbeck

# sa 22okt

## Spurensuche

**mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester und den Solist*innen Paul Erb und Ulrike Payer**

**Felix Mendelssohn Bartholdy**
Doppelkonzert d-Moll
für Violine, Klavier und Streichorchester

**Pavel Haas**
Studie für Streichorchester

**Antonín Dvořák**
Streicherserenade E-Dur op. 22

Das Konzertprogramm führt verschiedene Werke zusammen, welche einen geschichtlichen Bogen der jüdischen Musik spannen.

Als eines der letzten Werke des tschechischen Komponisten Pavel Haas wurde die Studie für Streichorchester im Sommer 1943 im Konzentrationslager Theresienstadt komponiert und erlebte dort zwei Aufführungen.

In Theresienstadt spielte man damals außer Haas auch Dvořák Streicherserenade, bevor einen Monat später fast alle Theresienstädter Künstler nach Auschwitz gebracht wurden, wo Haas in der Gaskammer umkam.

**Samstag, 22. Oktober | 19.00 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**
Große Himmelsgasse 4, 67346 Speyer

**Tickets: 18 €/ermäßigt 12 €**
erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Kulturbüro und Städtepartnerschaften der Stadt Speyer


© Matthias Brommann


© Foto Lenz

# 23/25 okt

## Schalom Spira

### Kleines Stationentheater zur jüdischen Geschichte Speyers

Knapp tausend Jahre jüdischer Geschichte sind mit der Stadt Speyer eng verwoben. Diese lange Tradition mit ihren Blütezeiten und Brüchen inszenieren die Schauspieler Herr K. und Frau P. als Stationentheater zwischen Domplatz und der neuen Synagoge am Weidenberg.

**Sonntag, 23. Oktober | 16 Uhr**
**Dienstag, 25. Oktober | 16 Uhr**

### Ab Dom zu Speyer

Treffpunkt: Domnapf, Dom zu Speyer

**Tickets: 12 €/ermäßigt 8 €**

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Kulturbüro und Städtepartnerschaften der Stadt Speyer auf Initiative des Kulturelles Erbe/ Stadtarchiv der Stadt Speyer



© Klaus Venus

## Lecha Dodi

### Noga-Sarai Bruckstein & Yoed Sorek

Die gebürtigen Jerusalemer Yoed Sorek und Noga-Sarai Bruckstein verbindet ihre Leidenschaft für synagogale Gesänge und Melodien.
Bruckstein studierte Geige an der Universität der Künste in Berlin und Sorek Gesang sowie Ensembleleitung an der Schola Cantorum in Basel. Kennengelernt haben sich die beiden in der Kantorenausbildung am Abraham Geiger Kolleg in Potsdam.

Das Duo präsentiert ein vokales und instrumentales Programm jüdisch-liturgischer Chasanut voller „Neschome“ (Hebraisch: Seele).
Dabei fokussieren sie sich auf verschiedene Lieder und Gebete aus dem Schabbat-Gottesdienst zum Zuhören und Mitsingen.
Das Programm wird durch klassische sowie Klezmer-Musik erweitert.

**Sonntag, 30. Oktober | 16.00 Uhr**

**Gemeindesaal der Synagoge Beith Schalom**

Weidenberg 3, 67346 Speyer

**Tickets: 12 €/ermäßigt 8 €**

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz

# so 30 okt



© Klaus Venus

# Die Weisen von Speyer

**Vortrag von Dr. Lenelotte Möller**

Zur jüdischen Gemeinde im mittelalterlichen Speyer gehörte eine Talmud-Hochschule, an der bedeutende Rabbiner lehrten. Sie taten sich hervor als Dichter und Wissenschaftler; einige Werke sind von ihnen noch erhalten. Der Vortrag stellt die Zeugnisse ihres Lebens und Wirkens vor. Dr. Lenelotte Möller ist Direktorin des Friedrich-Magnus Schwerd-Gymnasiums Speyer und Präsidentin der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

**Mittwoch, 2. November | 18.30 Uhr**

**Stadtratssitzungssaal**

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

**Eintritt frei**

Nur mit Anmeldung:
www.speyer.de/schum-kulturtage

Veranstalter: Kulturelles Erbe /
Stadtarchiv der Stadt Speyer

mi **2** nov

di **9** nov

# Jahrestag der Pogromnacht 1938

**Gemeinsames Erinnern am Gedenkstein für die ehemalige Synagoge in der Hellergasse.**

Das Pogrom in der Nacht vom 9. November 1938 stellt einen der dunkelsten Momente in der deutschen Geschichte dar. In ganz Deutschland brannten jüdische Geschäfte und Synagogen. Einer der bitteren Höhepunkte des Antisemitismus im nationalsozialistischen Deutschland.

**Mittwoch, 9. November | 17.00 Uhr**

Treffpunkt 16:45 an der Alten Münz
Korngasse 1a, 67346 Speyer

**Gedenkstein zur Erinnerung an die Ermordung der jüdischen Mitbürger**

Hellergasse, 67346 Speyer

Veranstalter: DGB Stadtverband Speyer




© Klaus Landry

# fr11nov

## Mutter Sprache –
## Rose Ausländer im Wort

**Musikalisch-literarischer Abend**

Die omnipräsente Suche Rose Ausländers nach „Heimat“ und Zugehörigkeit macht die Auseinandersetzung mit ihrem literarischen Werk zum jetzigen Zeitpunkt wichtig, hochaktuell und bietet Raum zur Identifikation. Komponist Apollonio Maiello und Schauspielerin Janina Picard begeben sie sich auf eine künstlerische Spurensuche nach dem Heimatverständnis von Rose Ausländer (1901-1988), einer deutschstämmigen jüdischen Dichterin aus Czernowitz, die abwechselnd in der Donaumonarchie, den USA, Rumänien und Deutschland lebte. Was ist Heimat? Ein Ort, eine Zeit – oder Sprache?

**Freitag, 11. November | 19.00 Uhr**

**Historischer Ratssaal**

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

**Tickets: 12 €/ermäßigt 8 €**

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Kulturbüro und Städtepartnerschaften der Stadt Speyer



© Apollonio Maiello / Janina Picard

# so 13nov

# Lyrische Romanzen

## Maria Azova und Adi Bar

Maria Azova, die 1. Konzertmeisterin des Philharmonischen Orchesters Freiburg, präsentiert gemeinsam mit Adi Bar (Klavier) ihr neues Programm mit dem Titel: „Lyrische Romanzen – Klang der jüdischen Seele“.
Das Programm umfasst eine Sammlung jüdischer und russischer Charakterstücke, die zum Teil auf literarischen Werken basieren. Das Duo nimmt Sie mit in eine Welt der jüdischen Schtetl und den jüdischen Charakteren in ihrem Alltag.
Eine musikalisch-literarische Reise mit viel Fantasie und Klängen – mit Werken von Perlman, Rubinstein, Ben Haim und J. Engel.

**Sonntag, 13. November | 16 Uhr**

**Gemeindesaal der Synagoge Beith Schalom**
Weidenberg 3, 67346 Speyer

**Tickets: 12 €/ermäßigt 8 €**
erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz



# do **1 dez**

## Digitaler Vortrag

# Die Keller um den Judenhof in Speyer

### Neue Erkenntnisse auch für Worms und Mainz?

Heute haben wir von der mittelalterlichen Bebauung der jüdischen Viertel der SchUM-Städte nur wenig Kenntnis, da viele Gebäude neu aufgebaut wurden. Doch in den Kellern haben sich alte Strukturen erhalten. Ein Pilotprojekt der Landesdenkmalpflege konnte zeigen, dass viele der Keller um den Judenhof von Speyer noch ins Mittelalter und in die Zeit der jüdischen Gemeinde datieren.

In dem Vortrag werden erstmals die neuen Erkenntnisse präsentiert und es wird erörtert, welche Möglichkeiten die Kellerforschung für Worms und Mainz bietet.

**Donnerstag, 1. Dezember 2022 | 18.00 Uhr**

## Digitaler Vortrag

Anmeldung bis 28.11.2022:
nadine.hoffmann@gdke.rlp.de

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Zugangslink wird nach Anmeldeschluss zugeschickt.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

SPEYER

KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLUST

Stadt Speyer

שו"ם
SCHUM-STÄTTEN
SPEYER WORMS MAINZ

Redaktion
**Kulturbüro und Städtepartnerschaften der Stadt Speyer**

Kleine Pfaffengasse 6, 67346 Speyer

kultur@stadt-speyer.de
T 06232-142744

Änderungen vorbehalten
Stand August 2022

### Hinweis aufgrund Covid 19

Die Veranstaltungsreihe wird unter Einhaltung der gültigen Sicherheits- und Hygienevorschriften durchgeführt.
So kommen wir dem Gebot über den Erhalt des Lebens (Pikuach Nefesh) nach. Nach jüdischer Tradition ist jeder Mensch angehalten, den eigenen Körper und die eigene Gesundheit sorgfältig zu hüten.

שו"ם
SCHUM-STÄTTEN
SPEYER WORMS MAINZ

design @ eichfelder artworks / Foto Titelseite @ Klaus Venus

**September bis Dezember 2022**

## SchUM Kulturtage auch in Worms und Mainz

Vorträge, Lesungen und Konzerte

Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz veranstalten als UNESCO-Welterbe die SchUM Kulturtage gemeinsam.

Weitere Informationen finden Sie unter
**www.schumstaedte.de**

---

# Thematischer Büchertisch

Während der SchUM Kulturtage gibt es in der Stadtbibliothek einen thematischen Büchertisch rund um die Themen SchUM und Judentum.

**11. September bis 12. November**

Di + Do 11 - 18 Uhr, Mi + Fr 11 -17 Uhr,
1. und 3. Samstag im Monat 11 - 14 Uhr

**Stadtbibliothek der Stadt Speyer**
Villa Ecarius, Bahnhofsstraße 54, 67346 Speyer

